

## Spender & Sponsoren

### Theater für Waisen im Kongo

Nach vier sehr gut besuchten Aufführungen ihres neuen Stücks „Bubblem und Brillanten“ konnte die Laienspielgruppe „Mächtig viel Theater“ der St. Hedwig Pfarrgemeinde in Paderborn nun einen Scheck über 400 Euro an den Verein Mission Kongo e.V. übergeben. Simone Hümecke, Mitglied der Laienspielgruppe und Grün-

dungsmitglied bei Mission Kongo e.V. freut sich: „Für diesen Betrag können wir zwei Waisenkindern ein Jahr den Schulbesuch ermöglichen. Hefte, Stifte, einen Rucksack und die Schuluniform sind da auch noch drin.“ Der Verein aus Münster hilft elternlosen Kindern im Kongo durch Bildung und Ausbildung

[www.mission-kongo.de](http://www.mission-kongo.de)

### Engagierte Kinder

Unter dem Motto „Ratentfänger und andere Geschichten“ veranstalteten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a der Sekundarschule Borchen mit ihrer Lehrerin Marietta Kunze einen Vortrags- und Mit-

machnachmittag in der Kinderbibliothek. Dabei wurden Waffeln gebacken und verkauft. Den Erlös von 200 Euro übergaben die Schüler nun an Vertreter der Stiftung „Hilfe für das krebserkrankte Kind“.



**Mutig:** Yasmin (Julia Klerks), Äffchen Rami (Carlotta Sievers) und Aladin (Tjark Nitsche) wollen gemeinsam den Kampf gegen den bösen Zauberer Jafar wagen. FOTOS: TESSARING

## Der Zauber des alten Orients

**Freilichtbühne:** Besuch bei den Proben von Aladin und die Wunderlampe kurz vor der Premiere am 15. Mai

Von Jana Tessaring

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus.** Sara Hövelborn, Regisseurin des Theaterstückes „Aladin und die Wunderlampe“, ruft eine Darstellerin auf, die für eine Szene auf die Bühne soll. Ein paar Meter weiter werden die Bänke, auf die rund 600 Zuschauer passen, noch schnell frisch gestrichen. Die Vorbereitungen für das Bühnenstück sind im vollen Gange, denn am Sonntag, 15. Mai, wird bereits Premiere gefeiert.

„Wir haben direkt nach den Weihnachtsferien im Januar mit den Proben begonnen“, erklärt Sara Hövelborn. Die 29-Jährige schreibt gerade an ihrer Masterarbeit in Theaterwissenschaften. „Ich bin hier auf der Freilichtbühne schon als Kind und dann bis zum Abitur aufgetreten und es war schon immer mein Traum das Stück Aladin auf die Bühne zu bringen, was jetzt geklappt hat“, freut sich die Regisseurin.

Die Bühnenfassung hat sie selbst geschrieben und auf die Gegebenheiten der Freilichtbühne zugeschnitten. „Wir haben uns extra nicht an der Walt-Disney-Fassung, sondern eher an dem Märchen orientiert“, erklärt Hövelborn.

Die Geschichte von Aladin und seiner wundersamen Lampe entführt die Zuschauer in den Orient, eine Welt voller märchenhafter Gestalten und Geheimnisse. Aladin



**Anmutig:** Im orientalischen Schloss haben die Bauchtänzerinnen ihren Auftritt, die hier ihren Tüchertanz proben.

wächst als Waisenjunge in Bagdad auf. Eines Tages trifft Aladin auf dem Markt mit der Prinzessin Yasmin zusammen. Die beiden verlieben sich auf den ersten Blick ineinander. Der Zauberer Jafar hat jedoch auch ein Blick auf die Prinzessin geworfen und strebt nach der Macht des Sultans. Er will unbedingt die Wunderlampe finden, dessen Dschinn Wünsche erfüllt.

Doch nur Aladin hat Zugang zu der wundersamen Lampe. Jafar schafft es, dass Aladin ihn zu der Wunderlampe führt und stößt ihn dann eine Höhle hinab. Doch Aladin kann gerettet werden und sich in den Kampf gegen Jafar und um das Herz von Yasmin wagen. Julia Kleckers spielt die Yasmin. Die 14-Jährige geht genau wie Tjark Nitsche, der

den Aladin spielt, auf das Gymnasium in Schloß Neuhaus. „Schon als Kind haben wir uns Theaterstücke angeschaut und uns dann gedacht: Warum nicht einmal mitspielen“, sagt der 16-jährige Tjark. Julia Kleckers kann sich sogar vorstellen einmal selbst Theater- und Musicaldarstellerin zu werden: „Ich tanze bereits seit einigen Jahren Ballett und möchte versuchen, nach der

Schule ein Stipendiat an der Stage School in Hamburg zu bekommen.“

Das Äffchen Rami wird von der 9-jährigen Carlotta Sievers gespielt, die zuvor als Marktkind auf der Bühne stand. Für die Rolle des Äffchens gab es extra Tierproben, wo unter anderem das Lausen geprobt wurde. Um solch ein Bühnenstück auf die Beine zu stellen müssen eine

Menge Personen tatkräftig mitarbeiten: Nicht nur rund 50 Darsteller, sondern auch Kostümschneider, Techniker, Maskenbildner und viele mehr sorgen dafür, dass der Zuschauer von dem Theaterstück verzaubert wird.

Eine von ihnen ist Marie-Luise Wolf, die mit ihrem Team zusammen die Kostüme geschnitten hat. „Wir haben im Internet recherchiert und uns orientalische Filme angesehen, um Ideen für die Kleidung zu bekommen“, erklärt die Schneidemeisterin.

Alle Darsteller und Aktiven hoffen, dass das Wetter bei den 17 Aufführungsterminen mitspielt. „Aber wir spielen auch bei Regen, solange es nicht stürmt und Gefahr für die Darsteller und das Publikum besteht“, so Sara Hövelborn.

### Preise und Aufführungstermine

◆ Normale Eintrittskarten kosten 7,50 Euro, ermäßigt 6 Euro.

◆ Die Aufführungstermine: Beginn jeweils um 16 Uhr: 15., 21., 22., 26., 28. und 29. Mai, 11. 12. 18., 19., 25. u. 26. Juni, 9. Juli.

◆ Beginn jeweils um 14 Uhr: 27. Juni, 4. Juli, 5. Juli

◆ Beginn um 19.30 Uhr: 2. Juli.

◆ Tickets können im Internet reserviert werden unter: [www.karten.fbsn.de](http://www.karten.fbsn.de)



**Spende für die Bürgerstiftung:** Nikolaus Risch (Vorsitzender des Kuratoriums der Bürgerstiftung), Andrea Thater, Josef Hackfort (Bürgerstiftung), Herman Reichold und Matthias Thater.

### Vogelparadies versteigert

Passend zum Paderborner Frühlingsfest konnte jetzt auf Initiative der Paderborner Thater Immobilien GmbH ein von Künstler Herman Reichold bemaltes Vogelparadies für einen guten Zweck versteigert werden. Karl-Heinz Schmidt, Geschäftsführer der Firma

Unser Haus, ist nun der stolze Besitzer des mobilen Mehrfamilienhauses. „Wer hätte gedacht, dass ich passend zu unserem 30-jährigen Jubiläum ein Mehrgenerationenhaus für 499 Euro ersteigere“ so Schmidt. Dieser Erlös geht zugunsten der Bürgerstiftung Paderborn.



**Vor St. Hedwig:** Die Firmbewerber sammelten bei diversen Arbeitseinsätzen insgesamt 1.670 Euro.

### Firmbewerber sozial aktiv

Unter dem Motto „Total-Sozial“ wurden die Firmbewerber/innen des Pastoralverbundes Paderborn Süd-Ost-Dahl und der Pfarrei St. Julian in den letzten Wochen aktiv: Sie verkauften Waffeln und Kuchen in der Innenstadt oder in der Schule, mähten Rasen beim Nachbarn, wechselten Autoreifen und putzten Fenster bei Bekannten. Mit 16 unterschiedlichen Aktionen kamen sie auf 1.670 Euro. Diese Summe spendeten sie nun an die Kongregation der Franziskanerinnen Salzkotten für ihre Arbeit in Malawi. Dort widmen sich fünf

Ordensschwwestern vor allem Aids-Waisen sowie der Aufklärungsarbeit und gezielten Maßnahmen gegen Aids. Seit dem Jahr 2000 wurden ein Kindergarten, eine Grundschule und ein Home-Craft-Centre für die lebenspraktische Bildung von Aids-Waisen eingerichtet. Sr. Cäcilia, die in der Pfarrei St. Hedwig auf der Lieth beheimatet ist und den Jugendlichen zuvor von der Arbeit ihrer Mitschwwestern berichtet hatte, nahm die Spenden in einem Gottesdienst freudig entgegen. Sie selbst macht sich in diesen Tagen auf den Weg nach Malawi.

## Fünf junge Diebe auf frischer Tat ertappt

**Detmolder Straße:** Täter wollten komplette Rädersatzteile beim Autohändler stehlen. Einsätze mitten in der Nacht

■ **Paderborn.** Am frühen Montagmorgen hat die Polizei in Paderborn fünf junge Leute festgenommen, die in dem Verdacht stehen, hochwertige Komplettträger vom Außengelände eines Autohändlers zu stehlen. Zeugen hatte die Polizei gegen 2.15 Uhr informiert, nachdem sie unabhängig voneinander mehrere flüchtende Personen auf dem Gelände des Autohändlers an der Detmolder Straße

und im rückwärtigen Bereich des Außengeländes gesehen hatten. Auf dem Ausstellungsgelände konnte die Polizei schließlich vier hochwertige Komplettträger feststellen, die von einem Audi A 7 abmontiert und zum Abtransport bereit gelegt waren. An einer anderen Stelle fanden die Beamten einen abgestellten Wagenheber. Im Zuge der weiteren Fahndung entdeckten die Polizisten zwei verdächtige Fahr-

zeuge in einer Nebenstraße des Tatorts. Gegen 3.15 Uhr bemerkten die Ordnungshüter eine verdächtige Person auf der Detmolder Straße in unmittelbarer Nähe des Autohändlers. Bei der Überprüfung des jungen Mannes (25), machte dieser unglaubwürdige Angaben. Da er zudem wegen zahlreicher Delikte bei der Polizei bekannt ist, wurde er vorläufig festgenommen und für weitere Überprüfungen zur

Wache an die Riemkestraße gebracht. Rund eine halbe Stunde später entdeckte eine Streifenwagenbesatzung vier junge Männer, die zum Rottebach liefen und sich dort in der Uferböschung versteckten. Die Verdächtigen im Alter zwischen 18 und 21 Jahren konnten von den Beamten aufgespürt und ebenfalls festgenommen werden. Alle Verdächtigen wohnen in Bad Pyrmont. Die Ermittler gehen da-

von aus, dass sie mit den beiden in Tatortnähe abgestellten Fahrzeugen angeeignet sind, um vom Gelände des Autohändlers mehrere Diebstähle von Komplettträgern zu begehen. In der Vergangenheit war es dort bereits häufiger zu ähnlichen Delikten gekommen. Die Ermittlungen zu den fünf Verdächtigen dauern an. Die Täter wurden nach ihren Vernehmungen auf freien Fuß gesetzt.